

## **Hat die Elektromobilität eine Zukunft?**

Diese Frage stand im Mittelpunkt der öffentlichen Monatsversammlung der BN-Ortsgruppe Neusäß auf dem Kapellen Hof in Schlippsheim. Eingeladen waren Alle, die elektrisch betriebenen Fahrräder, Autos, oder sonstige Fortbewegungsmittel haben, und ganz besonders Menschen, die Interesse für das Thema Elektro-Mobil, Lade-Infrastruktur, Solartechnik und Elektrospeicherung haben.

Mit der Suchanzeige: Vollelektrische Kleinwagen gesucht, hatte Hannes Grönninger, der den Themenabend organisiert hatte, ein Reizthema aufgegriffen und die „Verweigerungshaltung“ von Produzenten und Vertrieb, ganz besonders von elektrischen Kleinwagen, kritisiert. Der Volkskonzern, der im Firmennamen und -Geschichte das Firmenziel beschreibt, hatte in den vergangenen Jahren mit seinen Töchtern Skoda und Seat, die Produktion der preisgünstigen Kleinwagen unter 20 000 € (der VW-e-up , Citigo-e-iv und Mii-electric) eingestellt - wegen zu hoher Nachfrage.

Die Nachfolgemodelle des Volkskonzerns, sowie die Modellausrichtung der ganzen Branche gehen am Ziel der Mobilitätswende und dem Geldbeutel der Mehrheit der Bevölkerung vorbei. Ein Teilnehmer erklärte es mit dem Beispiel: Wenn ich eine Tages-Bergtour mache, nehme ich im Rucksack keine 10 Flaschen Wasser und Brotzeit für fünf Tage mit. Beim E-Auto soll der Akku für viele hundert Kilometer reichen, obwohl die durchschnittliche Tagesstrecke zwischen 20 und 50 km liegt. Der große Akku macht das Fahrzeug schwer und teuer. Als Ladestation für Kleinwagen genügt die normale Haushaltssteckdose, und über Nacht ist in jedem Fall die Batterie wieder aufgeladen.

Begeistert vom Fahrvergnügen mit ihren E-Autos erzählten die Gäste, die ihr Gefährt vorstellten, aber auch vom Hürdenlauf bei der Bestellung und von Lieferzeiten, die an DDR Zeiten erinnern.

Das Resümee der Veranstaltung: Eine ökologisch verträgliche Mobilität ist im ländlichen Raum nur mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen sicherzustellen, die ihren Strom aus regenerativen Quellen, in erster Linie durch Solarstrom beziehen. Die krasse Fehlentwicklung bei der Elektromobilität ist bedingt durch das fehlende Tempolimit und die damit verbundenen falschen Anreize zu großen, PS-starken Luxuslimousinen und Sportwagen.

Bild: Hannes Grönninger (Vollelektrischer Kleinwagen gesucht)